

# Autismusberatung

im Auftrag des Staatlichen Schulamts Künzelsau und des  
Regierungspräsidiums Stuttgart

**Information  
Mitwirkung  
Beratung  
Begleitung  
Fortbildung**



## Welche Aufgaben haben Autismusbeauftragte?

### Autismusbeauftragte können informieren über:

- schulisch relevante Aspekte des Autismus-Syndroms (z.B. durch **Klasseninformation, Information bei Elternabenden**)
- spezifische Erscheinungsformen des Autismus-Syndroms bei einzelnen Schülerinnen und Schülern,
- **schulische Fördermöglichkeiten**,
- geeignete Kommunikationsformen und -hilfen,
- individuell angepasste Lernformen,
- erforderliche Hilfsmittel,
- außerschulische Hilfeangebote,
- ...

### Autismusbeauftragte können beraten:

- Schulleitungen und Lehrkräfte bei **schulrechtlichen Fragen** wie z.B. bei der Leistungsbewertung, bei Zeugnissen, bei der Befreiung von einzelnen Unterrichtsfächern, beim **Erstellen eines Nachteilsausgleichs**,

- Lehrkräfte bei spezifischen methodischen und didaktischen Fragestellungen,
- Eltern, Lehrkräfte und Schulbegleiter bei Verhaltensproblemen der Schülerinnen und Schüler,
- Schulverwaltung, Sozial- und Jugendämter in Einzelfällen,
- Arbeitskreise der Schulbegleiter,
- ...

### Autismusbeauftragte können mitwirken:

- individuellen Förderbedarf von Kindern mit autistischen Verhaltensweisen erheben und darstellen, z.B. als Grundlage für **Hilfeplangespräche**,
- Rahmenbedingungen beschreiben, unter denen das einzelne Kind seine Lernfähigkeiten optimal entfalten kann,
- ...

### Autismusbeauftragte können begleiten:

- Lehrkräfte auch in Form von Unterrichtshospitationen mit anschließenden **Beratungsgesprächen**,
- ...

## Autismusbeauftragte können fortbilden:

- Im Auftrag der Schulverwaltung können Autismusbeauftragte regionale und **schulinterne Fortbildungen** (z.B. auch auf Wunsch von Schulleitungen und Lehrkräften) zu Fragestellungen der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit autistischen Verhaltensweisen anbieten.

„Autismus ist wie das Leben in einem andauernden Kulturschock. Ganz egal, wohin eine autistische Person geht oder wie lange sie bleibt, sie versteht viele der fundamentalen sozialen Grundannahmen nicht, die andere als selbstverständlich voraussetzen. In vielen Situationen ist es, als sei man mitten in ein unbekanntes Theaterstück gesteckt worden und als sei man der einzige, der den Text nicht weiß, seine Rolle nicht kennt oder überhaupt gar nicht erst weiß, in welchem Stück er gelandet ist. Was ist hier los? Was soll ich machen? Warum heult A? Worüber freut sich B? Warum ist C jetzt beleidigt?  
**Das Leben - besonders das soziale - kann so unglaublich verwirrend sein!“**



## Was ist Autismus?

**Autismus** ist eine angeborene und tiefgreifende Entwicklungsstörung, die sich in unterschiedlichen Schweregraden und Ausprägungen zeigt.

Während man früher verschiedene Autismusformen unterschied (z.B. Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Atypischer Autismus), spricht man inzwischen von der **Autismus-Spektrum-Störung (ASS)**. Dieser Begriff macht deutlich, dass Autismus eine große Bandbreite hat.

Menschen aus dem autistischen Spektrum haben immer **Besonderheiten** in folgenden Bereichen:

- **soziale Kommunikation und Interaktion** (z.B. kein intuitives Verstehen von Gefühlen, Mimik und Gestik; Probleme, Beziehungen aufzubauen)
- **Interessen und Routinen** (z.B. intensive Beschäftigung mit Spezialinteressen)
- **Handlungskompetenz** (z.B. kein planvolles Herangehen an Aufgaben).

**Nur ein Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie darf die Diagnose ASS stellen!**

Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum können in allen Schulformen beschult werden. Sie sind in der Regel Schüler/innen mit **besonderem Förderbedarf an allgemeinen Schulen**.

**Bei Anliegen zum Thema können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, gerne per Mail. Wir nehmen umgehend Kontakt zu Ihnen auf!**

## Ihre Ansprechpartner:

### Hohenlohekreis:

*Ann-Sofie Hassler*  
Sonderschullehrerin, Tiele-Winckler-Schule, Öhringen  
07941/608424  
[hassler.tws@gmail.com](mailto:hassler.tws@gmail.com)

*Jemima Pfefferle*  
Fachlehrerin, Tiele-Winckler-Schule, Öhringen  
07941/608424  
[krenn-tws@web.de](mailto:krenn-tws@web.de)

### Main-Tauber-Kreis:

*Alexandra Schäfer*  
Sonderschullehrerin, SBBZ Lauda  
07940/93079-34  
[schaefer@sbbz-lauda.de](mailto:schaefer@sbbz-lauda.de)

*Andrea Daßing*  
Realschullehrerin, Bildungszentrum Niederstetten  
07932/606690  
[a.dassing@bzn.tbb.schule-bw.de](mailto:a.dassing@bzn.tbb.schule-bw.de)

### Kreis Schwäbisch Hall:

*Meryem Erkisa-Klittich*  
Realschullehrerin, RS am Karlsberg, Crailsheim  
[Erkisa-Klittich@realschuleamkarlsberg.de](mailto:Erkisa-Klittich@realschuleamkarlsberg.de)

### Berufliche Schulen (alle Kreise):

*Günter Straub*  
Gewerbliche Schule, Künzelsau  
[Gunter.Straub2@ssa-kuen.kv.bwl.de](mailto:Gunter.Straub2@ssa-kuen.kv.bwl.de)

### Gymnasien (alle Kreise):

*Elke Kühnle-Xemaire*  
StDin, Gymnasium bei St. Michael, SHA  
[elke.kuehnle-xemaire@gsm-sha.de](mailto:elke.kuehnle-xemaire@gsm-sha.de)